Österreichischer Brieftaubensport

Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter

Folge 1/2011
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Ulrich Jüttner: „Brieftaubensport - National und international auf höchstem Niveau!“

Clemens Ivanschitz berichtet über einen Top-Schlag der letzten Jahre



Schönbühel an der Donau, eine kleines Örtchen in der Nähe von Melk ist mein Ziel dieser Reportage. Genauer gesagt, in Berging Nummer 5 endet mein kleiner Roadtrip bei Sportfreund Ulrich Jüttner, Meister der RV St. Pölten im Jahr 2010.
Ich glaube, ohne mein geliebtes Hobby wäre ich wohl niemals in diese schöne Gegend gekommen. Schönbühel liegt nicht weit vom berühmten Stift Melk entfernt und auch die schöne blaue Donau ist in der Nähe. Eine sehr schöne Region im Westen Niederösterreichs.
Als Taubenzüchter fällt einem sofort die waldreiche Gegend auf. Verbunden damit mein erster Gedanke: Greifvögel. Leider haben sich meine Befürchtungen bewahrheitet als ich Herrn Jüttner darauf anspreche.

Greifvögel sind ein Problem

Allein vor dem Beginn der Reisesaison verlor Ulrich 16 Reisetauben. Deprimierend, und er spielte sogar mit dem Gedanken, die Saison nicht zu starten. Doch die Zeit heilt alle Wunden und dank der tröstenden Worte seiner Lebensgefährtin und seinen zahlreichen Brieftaubenfreunden entschloss er sich doch an den Start zu gehen. Ergebnisse, die unser Meisterzüchter nie für möglich gehalten hätte folgten und untermauern eindrucksvoll die gewaltige Qualität der Zucht- und Reisetauben.

Zum Hobby durch den Vater

Sportfreund Jüttner ist 44 Jahre alt und arbeitet als Lohnverrechner bei einem Steuerberater. Seit 1980 wird eigenständig mit Brieftauben gereist, davor vier Jahre in einer Schlaggemeinschaft mit seinem Vater. Dieser nahm bereits im Jahre 1949 aktiv am Reisegeschehen teil und half natürlich seinem Sohn beim Einstieg mit zahlreichen Tipps. Ebenso ein Lehrmeister der ersten Stunde war Sportfreund Johann Haider aus Braunau. Nicht vergessen darf man die Lebensgefährtin von Ulrich. Sie ist bestens mit dem Hobby vertraut und hilft auch oft aus, wenn die Zeit knapp ist. Anfangs kamen die Tauben von verschiedenen Züchtern und anscheinend hatte unser Sportfreund Glück, denn bereits im ersten Reisejahr wurde er 3. Jungtaubenmeister in dem starken Verein St. Pölten 301. Seit 1998 wohnt Ulrich an heutiger Adresse, es folgte damals ein Neubeginn mit Jungtauben. Entscheidend waren die „Geschenkten“ von seinem Freund Erich Höld (Delbar über G. Prange).
Von Anfang an wurde das Hobby ernst genommen und sehr ambitioniert ausgeübt, denn eines ist klar:



Uli Jüttner mit seiner Astäubin 330 vor dem Altaubenschlag im Winter

Ohne Fleiß kein Preis!

Dieser Spruch passt perfekt zu unserem Hobby. Sportfreund Jüttner betont, dass im heutigen Taubensport hundertprozentiger Einsatz notwendig ist, um am Ende zu den Meistern zu gehören. So wird der Schlag der alten Reisetauben täglich gründlich gereinigt und die Versorgung pünktlich eingehalten. Der Winterbestand liegt bei ca. 120 Tauben, dazu kommen im Frühjahr 80-90 Jungtauben. Die Reisetauben sind auf dem Nebenanbau des Hauses untergebracht. Die Zucht- und Jungtauben sitzen im Gartenschlag. Aufgrund der Greifvogelproblematik befindet sich vor jedem Abteil eine kleine Voliere, denn nach der Reise bleiben die Ausflüge zu. Durch die Kleinvolieren bleiben die Tauben immer fit und können frische Luft tanken. Anfang März beginnt dann wieder der Freiflug und das große Zittern beginnt.
Am 15. Februar wird der ganze Bestand angepaart. Die Zuchttauben werden meist gezielt zusammengesetzt. Bei den Reisetauben dürfen sich die Paare selbst finden. Es wird die totale Witwerschaft praktiziert und die Partner dürfen sich vor dem Flug sehen. Sportfreund Jüttner behält gerne Jungtauben aus den Reisetauben, besonders aus jährigen Liebespaarungen fallen oft sehr gute Tauben. Auch der RV-beste Vogel im



1.RV-bestes Weibchen 336-06-354



Jahr 2010 erblickte am Reiseschlag das Licht der Welt.

Sieger Niederbayernderby 2010

Auch die Gewinnerin des Endfluges vom Niederbayern-Derby kommt aus zwei jährigen Tauben vom Reiseschlag. „Es gehört schon eine gehörige Portion Glück dazu, wenn man so ein Rennen gewinnt“ betont der Meisterzüchter, wobei versucht wird, eher weibliche Jungtiere auszuwählen. Auf die Idee bei solchen Tribünenflügen teilzunehmen, brachte ihn Sportfreund Walter Gamsjäger. Man gründete das Team „Roter Baron“, eine Gruppe von vier Züchtern: W. Gamsjäger, Josef Hintersteiner, Hermann Stangl und Ulrich Jüttner. Erstmals im Jahr 2008 schickte man Junge zum Niederbayernderby und zwar sofort erfolgreich. Josef Hintersteiner stellte damals die 2. As-Taube. Und der große Wurf gelang dem Team im Jahre 2010 mit dem Endflugsieg gegen 720 Tauben. Das Jungweibchen A-336-10-755 brachte den vier Freunden die stolze Gewinnsumme von 8000 Euro, plus 540,- Versteigerungserlös.

Auf dem Gebiet der Fütterung und Versorgung der Tauben ist Sportfreund Jüttner sicherlich extrem. Er macht kein Geheimnis daraus, dass er einen ganzen Kasten voller Beiprodukte hat und falls etwas Neues auf den Markt kommt, wird es meist probiert. Er schwört auf Multipowermix-Gritmischungen, Xenthasan, Mineralith, Thülsfeldermix vom Teekontor aus Werlte. Für die Gesunderhaltung ganz wichtig ist Soft Acid(darauf schwört Ulrich).Speziell bei den Jungtauben. Gerne wird Reiskleie während der Zucht gefüttert bzw. zur Vorbereitung der Zuchttiere beigemengt.

Mauserzeit ist Ruhezeit

In der Mauser- und Winterzeit werden sehr viele Natursäfte und Kräuter ans Futter gebunden. Auf den Einsatz von Medikamenten wird möglichst verzichtet. In der Reisezeit sieht das natürlich anders aus. In regelmäßigen Abständen wird gegen Trichomonaden gekurt. Auch für die oberen Luftwege und gegen das Adeno-Virus steht etwas Hilfreiches im Medizinschrank. Auf dem medizinischen Gebiet überlässt Sportfreund Jüttner nichts dem Zufall. Er hat in seiner Nähe einen guten Tierarzt, zu dem er im Notfall auch Sonntag nach dem Flug fahren kann, wenn eine Taube sichtliche Probleme hat. Ulrich scheut auch nicht davor, den bekannten Taubenspezialisten Dr. Peter Boskamp anzurufen oder per e-mail Kontakt aufzunehmen. Es werden etliche Produkte von ihm mit Erfolg eingesetzt: Boni SGR, Nucleovit, BMT, Basis-Kern, Boni Mineral, Boni M=Multipowermix.

13 Alttauben- und 5 Jungtaubenflüge

Bei 13 Alttaubenflügen von 155-610km kommt man allein mit Wasser und einer Standardfuttermischung nicht weit. Beim Futter schwört man auf die Mischungen der Firma Ovator. Es werden die Premium-Sorten TOP Relax, TOP Energy, TOP Power sowie die Energiefettmischung und Toni von Ravenstein-Sämereien gefüttert. Dass die Wahl des Futters gut ist und der Versorgungsplan stimmt, zeigt das Jahr 2010, in dem man fast bei allen Meisterschaften (Weibchen Rang 3) in der RV St. Pölten (29 reisende Schläge) an erster Stelle steht. Auf nationaler Ebene wurde Sportfreund Jüttner in der abgelaufenen Saison 8. Alttaubenmeister und 2. Jungtaubenmeister. Längerfristig gesehen ist man seit 2001 immer unter den ersten 3 Alttaubenmeistern in der RV. Hinter solchen lang andauernden Erfolgen steht immer ein leistungsstarker Taubenstamm. Dieser stammt wie bereits erwähnt zu einem Großteil von seinem Freund Erich Höld (zum Preis von 0 €), wobei auch einige Tauben von sehr guten Züchtern zugekauft werden und auch mit Spitzenzüchtern und Freunden (J.Königshofer, J. Eppensteiner) wird, wenn möglich, getauscht. Besonders erwähnen muss man in diesem Zusammenhang die rotgehämmerte Täubin A-336-99-330. Gezogen aus originalen Tauben von Sportfreund Höld. Väterlicherseits stehen Eijerkamp-Janssen (Romario) Tauben im Stammbaum und mütterlicherseits fließt ebenfalls Janssenblut über den bekannten deutschen Janssenzüchter Erich Bartsch. Von Letztgenanntem hat man sehr gute Tauben gekauft.

Ausnahmetäubin die „330“

Die „330“ flog nicht nur selbst überragend, nein, was noch viel wichtiger ist, sie vererbt ihr sehr gutes Orientierungsvermögen über Generationen weiter. Selbst wurde dieses fliegende Wunder 2001 und 2002 jeweils 5. bzw. 4 As- Täubin auf nationaler Ebene und drückte mit ihren Nachkommen vielen Schlägen den Stempel auf. Bestes Beispiel ist der Nationalsieger von Montabaur(730km) im Jahr 2006 gegen 3200 Tauben bei Sportfreund Josef Königshofer. Dieser Champion (A-336-04-149) ist ein Sohn der Täubin 330. Aktuell sind drei Kinder dieses Weibchens an der diesjährigen RV-Meisterschaft beteiligt. Bester Vogel in der Reisevereinigung wurde der Gehämmerte A-336-09-501. Ein ruhiger, unauffälliger Crack, der sehr zellenbezogen ist und immer auf eine Belohnung in Form einer Erdnuss wartet. Er geht jeder Rauferei aus dem Weg und beobachtet vorsichtig seine Umgebung. Von 13 Einsätzen platziert er sich 12-mal in der Preisliste und erzielt dabei 895 As-Punkte. Bereits als Jungtaube erringt dieser schöne „Gehämmerte“ bei 4 Preisen 343 As-Punkte. Sein Vater, ein Enkel



As-Täubin 330, zählt mit 11 Preisen und 797 As-Punkten ebenfalls zu den Schlagbesten im Jahr 2010. Die Mutter (NZ Delbar/Prange über Erich Höld) des 501 bleibt leider am 11. Flug aus. Bitter, denn auf den vorherigen 10. Flügen macht sie 10 Preise und 811 As- Punkte. Der Verlust einer solchen Täubin schmerzt natürlich sehr.

Bester Vogel, bestes Weibchen, beste Jungtaube

Bestes Weibchen in der RV wurde die Täubin mit der Ringnummer 336-06-354. Sie ist eine Tochter der Stammtäubin und fliegt bis dato 41 Preise. Charakterlich hat dieses Weibchen 2 Gesichter. Wenn sie bei ihrem Partner ist, verhält sie sich sehr angenehm ruhig, aber sobald sie im Weibchen Abteil sitzt kann man sie kaum fangen. Positiv muss erwähnt werden, dass sie keine lesbische Neigung zeigt.

Die beste Jungtaube der RV- St. Pölten wird die gehämmerte Täubin 309-10-1194. Diese stammt aus 2 Dr. Wilhelm Saur Originalen, Spitzenschlag im Odenwald. Im Stammbaum geht diese zurück auf Tauben von Maurice Casaert, auf beiden Seiten die Linie des Nasdaq, sowie ebenfalls auf beiden Seiten der berühmte „Het Wonder“ von Franz W. Revermann. Gezüchtet wurde dieses As –Jungtier von Sportfreund Höld Erich. Diese Taube durfte sich Ulrich im Frühjahr aussuchen. Das beweist wiederum ein außergewöhnliches Taubengespür und Fachwissen, gepaart mit dem nötigen Quäntchen Glück natürlich.

Sportfreund Jüttner sieht gerne schöne Tauben. Zwar wird streng nach Leistung selektiert, doch in der Zucht wird schon ein körperliches Ideal angestrebt. Seine Ausstellungserfolge der letzten Jahre bei den österreichischen Verbandstagen sind sensationell. So erringt er dreimal hintereinander das beste Gesamtergebnis(2003/2004/2005).

Bei der Verbandsaustellung 2010 in Raiding, wird ein Sohn der „330“ in der Eliteklasse Austellungssieger (gereist von J. Königshofer).Auch die Flugergebnisse und die errungenen Meisterschaften sind auch als außergewöhnlich zu bezeichnen. 2005 wurde der erste Platz in der VRV-Alttaubenmeisterschaft errungen(ca. 175 Schläge). Im Jahr 2008 wurde Ulrich Zweiter hinter Sportfreund Walter Ernst.

Abschließend möchte ich mich bei Sportfreund Jüttner für die Gastfreundschaft bedanken. Hier in Schönbühel wird Taubensport auf höchstem Niveau betrieben, mit 100% Einsatz und Kampfgeist. Nur so bleibt man der Konkurrenz eine Nasenlänge voraus und ist längerfristig an der Spitze zu finden.

Clemens Ivanschitz

Ehemaliger 1.Nationalmeister
Wegen Schlagauflösung verkaufe ich
alle Zucht- und Jungtauben
Alois Koppenberger
Untermarreith 4
4271 St.Oswald
Tel.: 07945 / 7418

Liebe Sportfreunde!



Die 56.Verbandstage in Raiding und die Briefolympiade in Posen sind Geschichte. Auf unseren Schlägen herrscht schon „Vollbetrieb“, die ersten Jungen wurden abgesetzt und jeder von uns freut sich schon auf die neue Flugsaison. Hoffentlich haben unsere Flugleiter wieder ein gutes Händchen, damit wir vor größeren Verlusten verschont bleiben. An dieser Stelle ein Dank an die Flugleiter, ich glaube, sie haben den schwierigsten Job, denn bei den Wetterbedingungen der letzten Saison haben sie wirklich tolle Arbeit geleistet.

Doch nun zu einem anderen Thema: Der Beirat hat in seiner Sitzung in Karlstetten eine Verschärfung der Wettflug- und Uhrenbestimmungen beschlossen. Diese Maßnahme war nötig geworden, hören wir doch immer wieder, dass einzelne Züchter ihre Tauben selber über die Antenne führen, oder dass die Einsatzkommission nicht vollständig ist. Hier ein klares Wort: Beim geringsten Verdacht wird der Vorstand rigoros durchgreifen. Vom Ausschluss von Meisterschaften bis zu längeren Sperren, ich kann mir sämtliche Sanktionen gegen Züchter, die sich nicht daran halten, vorstellen. Sollte es einen begründeten Verdacht gegen einen Züchter geben, dann informiert uns bitte umgehend, wir werden sofort tätig werden.

Nun ein paar Worte zu unserer Verbandstagung in Raiding. Ein herzliches Dankeschön der Familie Hufnagel und ihren Mitstreitern. Sie haben es geschafft, dass wir uns in Raiding wirklich wohl gefühlt haben. Die Herzlichkeit der Burgenländer, aber auch ihre Vorliebe für ein gutes Glas Rotwein, werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Doch jetzt auch ein paar kritische Worte: Leider finden es viele österreichische Sportfreunde nicht mehr der Mühe wert, die Verbandstage zu besuchen, das ist deshalb besonders ärgerlich, denn gerade diese Sportfreunde trifft man in Kassel, in Dortmund, eigentlich überall auf der Welt, nur die Verbandstage lässt man gerne aus. Ich hoffe, dass wir das auch wieder zum positiven verändern können, ist es doch wichtig, einmal im Jahr stark präsent zu sein.

Der Neuaufbau unserer Homepage ist ebenfalls voll im Gange, leider geht alles nicht so schnell, wie ich mir das vorgestellt habe, aber gut Ding braucht Weile. Die interessantesten Änderungen werden sein: Die Verbandszeitungen werden in Zukunft online gestellt und damit weltweit zu lesen sein. Es wird ein Newsletter eingerichtet, das heißt brisante Neuigkeiten werdet ihr am selben Tag über e-mail erhalten. Einmal anmelden genügt. Fotos, Videos, Zeitungsberichte, etc. kann ich dann selber ins Internet stellen. Wir werden schneller und aktueller, in den nächsten Wochen sollte es soweit sein.

Bleibt mir nur mehr Euch allen „Gut Flug 2011“ zu wünschen

Euer Franz Marchat

Bericht der RV-Österreich Süd 2010

Die RV-Österreich Süd hat im vergangen Jahr 2010, 10 Alttauben u. 50Jungtaubenflüge aus der Ostrichtung Ungarn durchgeführt. Beteiligt haben sich an der Meisterschaft 5 Vereine. Durch die außerordentliche oft schlechte Wetter-Situation waren auch wir gezwungen, trotz Kritik mancher Züchter, Verschiebungen der Hochlässe vorzunehmen. Der Mai war zu kühl, tropische Hitze im Juni, danach ein Temperatursturz von 20 Grad, windig sogar stürmisch wurde es danach. Durch ständig rasche wechselhafte Wetter wird es für unseren Brieftaubensport in Zukunft immer schwieriger.

Alttaubenmeister:

1) Bliege/Desku	45 Pr.	13844 km
2) Riedl Franz	45 Pr.	13768 km
3) Pak Andreas	40 Pr.	11663 km
4) Bauer Herbert	36 Pr.	10472 km
5) Reithofer/Van Stegen	35 Pr.	9875 km

Vorbenanntenmeister:

1) Pak Andreas	37 Preise
2) Bliege/Desku	35 Preise
3) Riedl Franz	27 Preise
4) Hemmer Karl	24 Preise
5) Gutschi Walter	22 Preise

Jährigenmeisterschaft

1) Bliege/Desku	42 Pr.	13097 km
2) Riedl Franz	40 Pr.	11670 km
3) Gutschi Walter	32 Pr.	10323 km
4) Hemmer Karl	31 Pr.	8223 km
5) Pak Andreas	30 Pr.	8127 km

Beste Alttauben:

Altvogel	Bliege/Desku	605-07-170
Altweibchen	Riedl Franz	612-07-836
Jähriger Vogel	Bliege/Desku	605-09-620
Jähriges Weibchen	Bliege/Desku	605-09-657

Jungtaubenmeister:

1) Hemmer Karl	25 Pr.	5095 km
2) Pak Andreas	23 Pr.	4806 km
3) Kogler Leopold	20 Pr.	3929 km
4) Bliege/Desku	19 Pr.	4151 km
5) Schwärzl Franz	19 Pr.	3933 km

Vorbenanntenmeister Jungtauben:

1) Pak Andres	21 Preise
2) Hemmer Karl	21 Pr.
3) Schwärzl Franz	13 Pr.
4) Nöres Kurt	9 Pr.
5) Bauer Herbert	9 Pr.

Generalmeister:

1) Bliege/Desku	65 Pr.	18781 km	3409 As-Punkte
2) Riedl Franz	63 Pr.	18105 km	4153 As-Punkte
3) Pak Andreas	59 Pr.	15553 km	3285 As-Punkte

8. Brieftaubenausstellung Regionalverband 652 Bayrischer Wald

Vom 6. bis 9.Januar 2011 wurde in Preying, Bayrischer Wald die 8. Brieftaubenausstellung des Regionalverbands 652 abgehalten.

Präsident Horst Menzel Deutscher Verband, ist auch aus Bonn zu dieser Regionalausstellung angereist, die von Bürgermeister Max König Saldenburg eröffnet wurde. 330 Tauben wurden bei der Regionalausstellung ausgestellt. Obwohl das Reisejahr 2010 für die Sportfreunde nicht leicht war, konnte ich schöne Tauben mit großen Leistungen sehen.

Im Rahmen dieser Ausstellung gab es auch eine Leistungsschau. Von den Reisevereinigungen Dreiburgenland, Freyung, Passau, Regen, Waldkirchen und Zwiesel wurden die bestgereisten Alttauben Vögel und Weibchen sowie die bestgereisten Jährigen Vögel und Weibchen ausgestellt. Wie es zu einer Ausstellung gehört gab es Verlosungstauben und Tauben von deutschen und internationalen Spitzenzüchtern, darunter auch eine von unserem Präsidenten Franz Marchat in der Versteigerung.



Die Regionalausstellung war für den durchführenden Verein Tittling, bedingt der großen Unterstützung der Züchterfrauen, die ja für das leibliche Wohl der Sportfreunde sorgten, ein voller Erfolg. Zur Freude des Regionalobmannes Max Weber, der zu seinen zahlreichen Erfolgen bei den Wettflügen in seiner 50 jährigen Züchterlaufbahn, zum ersten Mal Ausstellungssieger wurde und auch noch den Standardvogel und das lebensleistungsbeste Weibchen mit 63 Preisen und 22088 km stellte .

Gratulation zu dieser Leistung

Gerhard Bartel Vizepräsident

56.Verbandstage in Raiding – ein voller Erfolg!

Impressionen
















56.Verbandsausstellung in Raiding – schöne Tauben – gute Stimmung!

Die 56. Verbandsausstellung mit der Verbandstagung fand in Raiding im Burgenland statt. Eine super organisierte Veranstaltung in einer wunderschönen Gegend mit der Spezialität, dem burgenländischen Rotwein, sollte zu einem echten Highlight werden. Die Gastfreundlichkeit der Burgenländer ist ja weit über unsere Grenzen hinaus bekannt, und so wurde dieses Wochenende für alle Züchter aus dem In- und Ausland zu einem echten Erlebnis. Die meisten Tauben wurden schon am Donnerstag angeliefert.

Am Freitag machten sich dann die 12 Preisrichter unter der Leitung von ihrem bewährten Obmann Karl Rinder an die Arbeit. 327 Tauben von 50 Züchtern mussten sich der strengen Begutachtung unterziehen.

Das Niveau der ausgestellten Tauben war sehr hoch, waren sich alle Richter einig. Am Abend gab es dann ein Endergebnis, welches allerdings nicht sonderlich überraschte, waren doch wieder die „Profis“ unter den Ausstellern vorne. Willi Winkler wurde Ausstellungssieger und distanzierte den Vorjahrssieger Hermann Tatzer um 0,25 Punkte. Dritter am Stockerl wurde Franz Knoll. So eng wie diesmal ging es überhaupt noch nie her, waren sich alle Interessierten einig, zwischen dem Sieger und dem 10.Ausstellungssieger lag genau ein ganzer Punkt. Das spricht für das hohe Niveau der Veranstaltung und für den hohen Standard, den wir in Österreich bereits haben. Der Begrüßungsabend war dann im gemeindeeigenen Saal und wurde natürlich mit einer echten burgenländischen Weinkost durchgeführt. Mit dabei war auch der Bürgermeister, der seinen Geburtstag feierte, er und seine liebe Gattin fühlten sich unter den vielen Brieftaubenzüchtern sehr wohl, und so wurde sehr lange und ausgiebig gefeiert. Lange Ausschlafen konnte sich allerdings niemand. Galt es doch am Morgen die Ausstellung zu eröffnen.


Die Ausstellungssieger


Die österreichischen Meister

Die anschließende Versteigerung wurde erstmals von Guido Dienstbach, dem international bekannten Taubenexperten durchgeführt. Trotz der räumlichen Enge gelang es, ein gutes Ergebnis zu erzielen, über 80 Tauben kamen unter den Hammer und keine einzige ging zurück. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Guido. Er hat die Versteigerung unentgeltlich durchgeführt, das gibt es heute nur noch selten, die Veranstalter und der Verband können das Geld ja gut gebrauchen. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Spendern der Tauben.


Ehrenmitglied Leopold Lehner

Bei der Generalversammlung herrschte eine sehr positive Stimmung und alle Beschlüsse konnten einstimmig gefasst werden. Ein Antrag der RV-Groß Wien auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Leopold Lehner wurde auch einstimmig angenommen. Die Ehrung wurde beim Festabend vorgenommen.

Beim Festabend stellten sich dann die Delegationen aus Deutschland, vertreten durch Präsidiumsmitglied Werner Damerow, und Ungarn, vertreten durch Vizepräsident Mihaly Molnar mit Gastgeschenken ein. Nach den Ansprachen galt es die österreichischen Meister und die Ausstellungssieger zu ehren. Am Sonntagmittag dann der große Aufbruch. „Raiding war eine Reise wert“, waren sich alle einig. Ein kräftiger Dank an die Familie Hufnagel und die gesamte Mannschaft, die für die Organisation verantwortlich war.

Ausstellungssieger
1. Willi Winkler
2. Hermann Tatzer
3. Franz Knoll
4. Felix Bliege
5. SG Riegler
6. Hubert Birkner
7. Ulrich Jüttner
8. W.u.K. Essbüchel
9. SG Zoni
10. Josef Arbeiter

Standardvogel
Willi Winkler

Standardweibchen
Franz Knoll

Ehrungen
Ehrenmitglied Leopold Lehner

Die Meister des Verbandes 2010!

• Nationalmeisterschaft Alttauben 2010

1.	Walter Ernst	40 Preise	3.460,22 Punkte
2.	Butyka Ferenc	40 Preise	3.450,77 Punkte
3.	Rudorfer Michael	40 Preise	3.344,70 Punkte
4.	Straif Walter	40 Preise	3.223,92 Punkte
5.	Knoll Franz	40 Preise	3.216,82 Punkte
6.	Ivanschitz E.u.C.	40 Preise	3.089,51 Punkte
7.	Frank Karl	40 Preise	3.088,64 Punkte
8.	Jüttner Ulrich	40 Preise	2.975,14 Punkte
9.	Popp Manfred	40 Preise	2.972,05 Punkte
10.	Eberhart Walter	40 Preise	2.944,55 Punkte
11.	Deischler Hubert, Dr.	40 Preise	2.690,02 Punkte
12.	Laditsch Herta	40 Preise	2.674,90 Punkte
13.	Hintersteiner J.u.R.	40 Preise	2.662,23 Punkte
14.	Hofer Hubert	40 Preise	2.632,50 Punkte
15.	Essbüchl W.u.K.	40 Preise	2.576,78 Punkte



• Nationalmeisterschaft Jungtauben 2010

1.	Frank Karl	20 Preise	1.893,20 Punkte
2.	Jüttner Ulrich	20 Preise	1.777,93 Punkte
3.	Stangl Hermann	20 Preise	1.736,92 Punkte
4.	Rudorfer Michael	20 Preise	1.678,11 Punkte
5.	Eberhart Walter	20 Preise	1.580,73 Punkte
6.	Königshofer Josef	20 Preise	1.568,33 Punkte
7.	Walter Ernst	20 Preise	1.557,78 Punkte
8.	Stockinger Franz	20 Preise	1.533,73 Punkte
9.	Kandler Werner	20 Preise	1.532,46 Punkte
10.	Csida Johann	20 Preise	1.517,16 Punkte
11.	Lauter Egon	20 Preise	1.481,68 Punkte
12.	Kaintz Johann	20 Preise	1.381,66 Punkte
13.	Knoll Franz	20 Preise	1.372,00 Punkte
14.	Arnoldner Martin	20 Preise	1.345,27 Punkte
15.	Hofer Hubert	20 Preise	1.336,72 Punkte



• Nationalmeisterschaft Jungtauben Jugend 2010

1.	Stangl David	11 Preise	992,69 Punkte
2.	Stangl Sabrina	9 Preise	870,93 Punkte
3.	Marchat Nicole	9 Preise	533,06 Punkte
4.	Lassl Katrin	8 Preise	452,04 Punkte
5.	Glanzer Sarah	8 Preise	391,28 Punkte
6.	Kail Maximilian	7 Preise	474,07 Punkte
7.	Schropp Kathrin	5 Preise	366,58 Punkte
8.	Lassl Eva	3 Preise	212,29 Punkte



ASSVÖGEL 2010

1.	Walter Ernst	311-08-242	945,866 Punkte
2.	Butyka Ferenc	308-07-556	905,133
3.	Straif Walter	413-06-103	901,750
4.	Butyka Ferenc	308-08-550	898,022
5.	Popp Manfred	321-08-007	897,613
6.	Frank Karl	323-09-356	879,355
7.	Höld Erich	309-07-836	874,319
8.	Birkner Hubert	307-08-035	869,890
9.	Knoll Franz	415-07-834	861,490
10.	Walter Ernst	311-05-150	853,191

ASSWEIBCHEN 2010

1.	Straif Walter	413-07-459	899,307 Punkte
2.	Hofer Hubert	336-09-169	877,514
3.	Jungwirth J.	415-06-563	864,540
4.	Ivanschitz E.u.C.	106-08-1205	861,605
5.	Rudorfer M.	906-07-286	860,985
6.	Rudorfer M.	906-07-317	855,084
7.	Laditsch Herta	901-08-576	849,919
8.	Stoiber H.	328-06-686	846,670
9.	Knoll Franz	415-08-069	831,750
10.	Eberhart W.	321-06-228	827,077

Weitstreckenmeisterschaft 2010

1.	Bauer Johann	12 Preise	700,180 Punkte
2.	Walter Ernst	11 Preise	950,738
3.	Straif Walter	11 Preise	821,420
4.	Rudorfer M.	11 Preise	659,429
5.	Klein Alfred	11 Preise	645,651

Nationalflug Montabaur

1.Taube Fangl Josef 102-09-5078 W

1. Knappe August	5 Preise	988 Rangp.
2. Schweiger Josef	5 Preise	1.528
3. Kalteis Markus	5 Preise	2.495
4.Königshofer J.	4 Preise	391
5.Steiner Josef	4 Preise	708

Nationalflug Igglheim

1.Taube Halatschek Dietmar 433-04-065 W

1. Straif Walter	5 Preise	248 Rangp.

Nationalflug Szeged

1.Taube Schubert Heinz 312-09-507 V

1. Primes F. u. L.	5 Preise	415 Rangp.

BERICHT „CLUB DER BRIEFTAUBENZÜCHTER gegr.1874“ Verein 901

Das Reisejahr 2010 war für die Züchterin Herta Laditsch ein sehr erfolgreiches mit dem Erreichen der zwölften Nationalmeisterschaft siebentes AS-Weibchen sowie dem



10. Platz der VRV-Kreismeisterschaft Mitte. Der Schlag beinhaltet 40 Tauben, davon 3 Zuchtpaare. Die erfolgreichsten Züchtungen stammen aus 6 Tauben -leihweise von Sportfreund Karl Fürmsinn zur Verfügung gestellt- und zwar von Van Leest-Peeters, Van Gestel Hermann und August. 2008 wurden 3 Züchtungen vorgenommen, somit war der Grundstein zum Erfolg gelegt.
1.Alttaubenmeisterin, 1.Jungtaubenmeisterin
1.Preis von den Wettflügen St.Valentin, Schärding 1, Regensburg 2, Regensburg 3, Eferding

In der RV-Wienerwald

4.mal 1. Konkurs Alttauben, 1mal 1. Konkurs Jungtauben, Bestgereistes Weibchen, 2.Alt- und Jungtaubenmeisterin, 1.Mittelstreckenmeisterin

In der VRV Kreis Mitte.

2mal 1. Konkurs Alttauben

V E R E I N S M E I S T E R S C H A F T E N 2010

Alttaubenmeisterschaft:

1.	Laditsch Herta	55 Best.	50 Serien	4.276 Punkte
2.	Kiss Julius	27 Best.	19 Serien	1.814 Punkte
3.	Pillwein Herbert	24 Best.	18 Serien	1.563 Punkte
4.	Nurschinger A.	21 Best.	17 Serien	1.487 Punkte
5.	Löschl Johann	22 Best.	14 Serien	1.259 Punkte



v.li. n.re.: Oswald Laditsch, Herbert Pillwein, RV-Obmann Anton Götzinger, Obfrau Herta Laditsch, Johann Löschl mit Gattin, vorne Alfred Nurschinger

Jungtaubenmeisterschaft:

1.	Laditsch Herta	24 Best.	19 Serien	1.243 Punkte
2.	Nurschinger Alfred	17 Best.	9 Serien	774 Punkte
3.	Pillwein Herbert	11 Best.	4 Serien	488 Punkte

Bestgereiste Jungtaube: Laditsch Herta

General-Serienmeisterschaft

1.	Laditsch Herta	69 Serien
2.	Nurschinger Alfred	26 Serien
3.	Pillwein Herbert	22 Serien
4.	Kiss Julius	19 Serien
5.	Löschl Johann	14 Serien

Bericht Herta Laditsch

Brieftaubenfotografie Ingo Zager 0151-50445161

Brieftaubenfotografie Ingo Zager

Ihre Tauben ins rechte Licht zu rücken,
ist unser Ansporn für qualitativ hochwertige
Brieftaubenfotografie vom Fachmann!

Die von uns digital erstellten Fotos sind vielseitig verwendbar. Unser Bestreben ist es, die Taube immer ins rechte Licht und somit gut aussehen zu lassen.

Die feinen Details wie die gut sichtbare Ablichtung des Rings mit der Endnummer und stimmige Beleuchtung machen den Unterschied.

Die Fotos können Sie freigestellt auf CD für z. B. das Internet oder zum Ausdruck auf Postkartengröße bekommen. Selbstverständlich erstellen wir auch Gruppenfotos, Ihrer Zucht- und Meisterschaftstauben.

Referenzfotos finden Sie unter: www.brieftauben-fotos.de

Unsere Preise:

1) Taubenfoto, inkl. gewünschten Text auf dem Foto 15,00 €

2) Taubenfoto, mit Auge inkl. gewünschten Text auf dem Foto 18,00 €

3) Gruppenbild, inkl. gewünschtem Text auf dem Foto auf Anfrage.

4) Fahrtkosten auf Anfrage, kostengünstige Termine in NRW möglich!

Ingo Zager, Bremer Str. 48, 21244 Buchholz
Email: ingozager@gmx.de
Tel.: 04181-4066560 Handy: 0151-50445161

Brieftaubenfotografie Ingo Zager 0151-50445161

Österreichische Internet-Meisterschaft

Wie in den Jahren zuvor nahmen wieder österreichische Züchter bei der Internet-Meisterschaft teil. Veranstalter ist der **Internet-Taubenschlag** unter: **http://www.internet-taubenschlag.de/**

Alttauben 2010

Gewertet wurden 7 von den letzten 11 durchgeführten Flügen des RV-Programms. Zulässig waren die Ergebnisse aus den Preislisten der Reisevereinigung, Gebietslisten und Vereinigte Reisevereinigungen. Aus mehreren Preislisten, die für einen Preisflug erstellt wurden, wurde die günstigste Liste ausgewählt. Es sind die Ergebnisse aller zulässigen Listen erfasst worden. Das Auswertungsprogramm wählt automatisch das günstigere Ergebnis aus. **Die Flüge mussten den Mindestanforderungen entsprochen haben.** In die Wertung kamen die bis zu 3 Besten von bis zu 8 vorbenannten Tauben eines Schlages je Preisflug. Die vorbenannten Tauben mussten vor dem Einsetzen jeden Fluges in ein vorgefertigtes Formular eingetragen werden. Das ausgefüllte Formular ist nach dem Einsetzen und vor der Wettflug Durchführung per E-Mail an den RV-Obmann weitergeleitet worden.



Preisträger:

1. Karl Frank RV Mistelbach
2. J. Königshofer RV Neusiedl / See
3. M. Rudorfer RV Wien Nordost
4. Wilhelm Adam RV Groß Wien
5. W.u.K. Eßbüchl RV Mistelbach

International TauRIS Alttauben:

12. Karl Frank RV Mistelbach

Jungtauben 2010

Gewertet wurden die 4 besten Flüge. **Alle absolvierten Flüge mussten erfasst werden.** Es können die Ergebnisse aller zulässigen Listen erfasst werden. Das Auswertungsprogramm wählt automatisch das günstigere Ergebnis aus. In die Wertung kamen die schnellsten Tauben. Die Anzahl ist abhängig von den gesetzten Tauben eines Schlages im Preisflug. Die Anzahl errechnete sich wie folgt:

Gesetzte Tauben	in die Wertung
1-30	3
31-40	4
41-50	5
51-60	6
usw.	

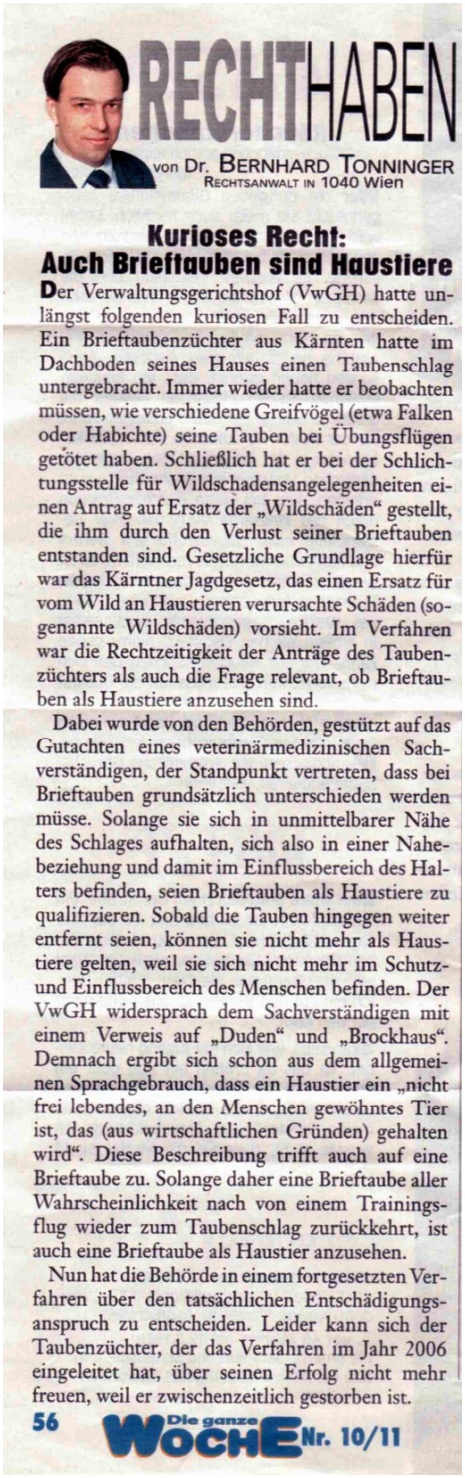
Forstsetzung von Seite 9:

Preisträger:

1. Karl Frank RV Mistelbach
2. Franz Stockinger RV Groß Wien
3. Michael Rudorfer RV Wien Nordost
4. Josef Königshofer RV Neusiedl / See
5. Wilhelm Adam RV Groß Wien

International TIPES Jungtauben:

2. Karl Frank RV Mistelbach
9. Franz Stockinger RV Groß Wien



RECHTHABEN

von Dr. BERNHARD TONNINGER
RECHTSANWALT IN 1040 Wien

Kurioses Recht:
Auch Brieftauben sind Haustiere

Der Verwaltungsgerichtshof (VwGH) hatte unlängst folgenden kuriosen Fall zu entscheiden. Ein Brieftaubenzüchter aus Kärnten hatte im Dachboden seines Hauses einen Taubenschlag untergebracht. Immer wieder hatte er beobachten müssen, wie verschiedene Greifvögel (etwa Falken oder Habichte) seine Tauben bei Übungsflügen getötet haben. Schließlich hat er bei der Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten einen Antrag auf Ersatz der „Wildschäden" gestellt, die ihm durch den Verlust seiner Brieftauben entstanden sind. Gesetzliche Grundlage hierfür war das Kärntner Jagdgesetz, das einen Ersatz für vom Wild an Haustieren verursachte Schäden (sogenannte Wildschäden) vorsieht. Im Verfahren war die Rechtzeitigkeit der Anträge des Taubenzüchters als auch die Frage relevant, ob Brieftauben als Haustiere anzusehen sind.

Dabei wurde von den Behörden, gestützt auf das Gutachten eines veterinärmedizinischen Sachverständigen, der Standpunkt vertreten, dass bei Brieftauben grundsätzlich unterschieden werden müsse. Solange sie sich in unmittelbarer Nähe des Schlages aufhalten, sich also in einer Nahebeziehung und damit im Einflussbereich des Halters befinden, seien Brieftauben als Haustiere zu qualifizieren. Sobald die Tauben hingegen weiter entfernt seien, können sie nicht mehr als Haustiere gelten, weil sie sich nicht mehr im Schutz- und Einflussbereich des Menschen befinden. Der VwGH widersprach dem Sachverständigen mit einem Verweis auf „Duden" und „Brockhaus". Demnach ergibt sich schon aus dem allgemeinen Sprachgebrauch, dass ein Haustier ein „nicht frei lebendes, an den Menschen gewöhntes Tier ist, das (aus wirtschaftlichen Gründen) gehalten wird". Diese Beschreibung trifft auch auf eine Brieftaube zu. Solange daher eine Brieftaube aller Wahrscheinlichkeit nach von einem Trainingsflug wieder zum Taubenschlag zurückkehrt, ist auch eine Brieftaube als Haustier anzusehen.

Nun hat die Behörde in einem fortgesetzten Verfahren über den tatsächlichen Entschädigungsanspruch zu entscheiden. Leider kann sich der Taubenzüchter, der das Verfahren im Jahr 2006 eingeleitet hat, über seinen Erfolg nicht mehr freuen, weil er zwischenzeitlich gestorben ist.

Dieses Verfahren wurde vom leider viel zu früh verstorbenen Spitzenzüchter Josef Rosenzopf geführt. Sobald unsere neue Homepage online ist, kann man die OGH-Erkenntnis downloaden. Schauen wir einmal, was die Zukunft bringt.

Franz Marchat

Reisebrieftaubenzüchterverein für Wiener Neustadt und Umgebung „ALLZEIT GETREU"

Vereinspreise 2010

Alttaubenmeisterschaft

1. Knappe August 450 Punkte
2. Popowitsch Erich 424 Pkt.
3. Suttner Walter 414 Pkt.

Jungtaubenmeisterschaft

1. Mücke Erich 100 Punkte
2. Bowtrukiewicz J. 96 Pkt.
3. Knappe August 92 Pkt.

Gesamtsieger Alt- und Jungtauben

1. Knappe August 542 Punkte

Kurzstreckenmeister

1. Knappe August 100 Punkte
2. Mücke Erich 96 Pkt.
3. Suttner Walter 92 Pkt.

Mittelstreckenmeister

1. Knappe August 150 Punkte.
2. Popowitsch Erich 144 Pkt.
3. Suttner Walter 138 Pkt.

Langstreckenmeister

1. Knappe August 200 Punkte
2. Popowitsch Erich 192 Pkt.
3. Suttner Walter 184 Pkt.

Jährigenmeister

1. Popowitsch Erich 23 Preise
2. Knappe August 18 Preise
3. Suttner Walter 13 Preise

Bestgereister Leistungsschlag nach % Alt- und Jungtauben

1. Knappe August 38,05 %

Alttauben

1. Knappe August 37,41 %
2. Suttner Walter 37,29 %
3. Popowitsch Erich 33,51 %

Jungtauben

1. Mücke Erich 42,13 %
2. Knappe August 39,29 %
3. Bowtrukiewicz J. 32,92 %

Stadtchampionat

1. Knappe August 29 Pr. 10.875 km
2. Popowitsch Erich 26 Pr. 9.560 km
3. Suttner Walter 21 Pr. 7.240 Km

Bestgereister Vogel: Knappe August 10 Preise 302-08-218

Bestgereistes Weibchen: Knappe A. 10 Preise 105-07-857

Bestgereister jähriger Vogel
Popowitsch Erich 8 Pr. 302-09-1213

Bestgereistes jähriges Weibchen
Popowitsch Erich 8 Pr. 302-09-1559

Bestgereiste Jungtaube
Mücke Erich 5 Preise 302-10-2027

5 beständigste Jungtauben

1. Mücke Erich 23 Preise
2. Knappe August 18 Preise
3. Bowtrukiewicz J. 16 Preise

RV - Rosalia und Wiener Neustadt

Alttaubenmeisterschaft

1. Bauer Johann 450 Punkte
2. Knappe August 424 "
3. Popowitsch Erich 400 "



Jungtaubenmeisterschaft

1. Bauer Johann 100 Punkte
2. Mücke Erich 96 "
3. Unger Heinz 92 "

Jährigenmeisterschaft

1. Bauer Johann 26 Preise
2. Popowitsch Erich 24 Preise
3. Knappe August 18 Preise

Generalmeisterschaft

1. Bauer Johann 700 Punkte
2. Knappe August 654 "
3. Unger Heinz 554 "

Weitstreckenmeisterschaft

mit 3 Tauben auf den 4 weitesten Flügen

1. Bauer Johann 12 Preise
2. Knappe August 11 Pr.
3. Popowitsch Erich 10 Pr.

Weibchenmeisterschaft

1. Knappe August 26 Preise
2. Popowitsch Erich 22 Preise
3. Suttner Walter 14 Preise

Bestgereiste Vögel

1.Bauer Johann 12 Preise 325-08-877
2.Bauer Johann 12 Preise 105-08-803
3.Bauer Johann 11 Preise 325-08-857

Bestgereiste Weibchen

1.Knappe August 10 Pr. 105-07-857
2.Knappe August 9 Pr. 302-07-157
3.Popowitsch Erich 8 Pr. 302-09-1559

Bestgereiste Jungtauben

1.Mücke Erich 5 Preise 302-10-2027
2.Bauer Johann 5 Preise 105-10-2607
3.Bauer Johann 5 Preise 106-10-1716

Bericht August Knappe

12.DBA Dortmund 2010

Am 11. Dezember 2010 öffneten sich die Tore zur Deutschen Brieftauben-Ausstellung (DBA) und Europaschau in den Dortmunder Westfalenhallen. Zu dieser internationalen Messe für alle Brieftaubenzüchter und Vogelliebhaber war auch der österreichische Verband von unseren Nachbarn eingeladen worden. Die Kombination aus Verbrauchermesse, Taubenausstellung, Versteigerung und Verkauf, Festprogramm und Verbandsveranstaltungen macht die DBA weltweit einzigartig.

Also machte ich mich gemeinsam mit meinem Sportfreund Gerhard Penz aus Pyhra auf den Weg, um viele Sportfreunde zu treffen, und die Veranstaltung hielt, was sie versprochen hatte. Am Freitag gab es den Begrüßungsabend und wir stellten uns mit einem Weinkorb aus Zagging ein, „niederösterreichischer Wein ist gut für die Nerven, vielleicht braucht ihr den bei euren Sitzungen“ war die Aussage und so hatten wir von Anfang die Sympathien auf unserer Seite.

Am Samstag dann die Eröffnung der DBA, wir sahen super Tauben sowohl



im Standard als auch Top-Leistungen bei den Matadoren, die in einer eigenen Kategorie ausgestellt waren. Am Nachmittag trafen sich dann die Vorsitzenden mehrerer Verbände, um über eine engere Zusammenarbeit zu beraten. Themen waren die neuen Ringe, Wettflug- und Uhrenbestimmungen, Elektronik und Doping. Alle waren sich einig, dass unter Führung des deutschen Verbandes einheitliche Regelungen durchgeführt werden sollen. Zum Vorsitzenden dieser europäischen Vereinigung wurde der deutsche Vizepräsident Richard Reiss gewählt.

Am Abend dann der Festabend mit der Ehrung der deutschen Meister und der Sieger der Europaschau. Das Programm war sensationell, der deutsche Verband hat keine Kosten und Mühen gescheut. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht.

Am Sonntag ging es dann wieder nach Hause. „Nächstes Jahr kommen wir wieder“, waren sich alle einig.

Bericht Franz Marchat


Die Deutschen Meister mit Präsident Horst Menzel und Vize Richard Reiss

2.Weinviertler Jungtaubenrennen

http://www.jungtaubenrennen.eu

Bereits zum zweiten Mal findet das Weinviertler Jungtaubenrennen statt. Marcel Cadariu aus Hollabrunn veranstaltet dieses Rennen, derzeit das einzige in Österreich. Die Teilnahmegebühr beträgt 100.00 Euro pro Taube. Bei 4 bezahlten Tauben ist die fünfte gratis. Das gibt auch Teams die Möglichkeit mitzumachen. Es finden 10 Trainings- und 5 Wettflüge statt. Bei den Wettflügen ist der bewährte Flugleiter Uli Jüttner mit an Bord. 50 % des eingesetzten Geldes werden ausgeflogen, das ist ein Wert, der auch sehr hoch ist. Also One-Loft Spezialisten: Auf nach Hollabrunn!

Kontakt:



Marcel Cadariu
Dechant Pfeifferstrasse 26
A-2020 Hollabrunn
e-mail: marcel.cadariu@gmx.at
Tel.: 0676 923 55 85

Stefan Fritsch ist 85!



Lieber Stefan!
Alles Gute zu deinem 85. Geburtstag.
Wir hoffen, dass Du unserem schönem Hobby weiter treu bleibst, und wir wünschen Dir und Deiner lieben Frau vor allem viel Glück und Gesundheit.
Obmann Wolfgang Miks
505 Westbahnbote
Präsident Franz Marchat

Wir gratulieren zum

85.Geburtstag

Stefan Fritsch	02.Februar

75.Geburtstag

Franz Winkelbauer	25.Jänner
Friedrich Haselsteiner	19.Februar
Walter Kunesch	28.Februar

70.Geburtstag

Johann Bauernhansl	05.Februar
Josef Schafhauser	17.Februar
Franz Eichinger	01.März
Gottfried Hirsch	03.März
Herta Laditsch	30.April

65.Geburtstag

Franz Ludwig	08.Februar
Otto Müller	11.Februar
August Knappe	03.April

60.Geburtstag

Karl Distler	06.März
Josef Steiner	19.April



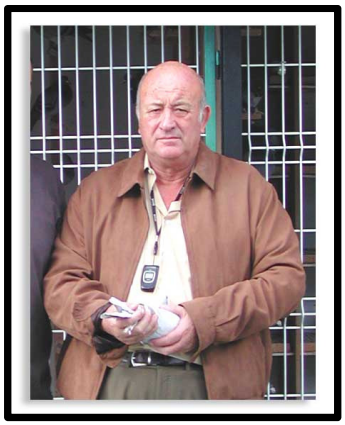



Kassel - St.Pöltner Züchter mit der Bernsteinprinzessin von der Insel Usedom

Taubenmarkt Kassel 2010

Wie jedes Jahr fanden sich auch diesmal wieder viele österreichische Sportfreunde in Kassel ein. Die Stimmung auf dem Stand der Austrian Champions Group war hervorragend. Nächstes Jahr wird der Verband erstmalig mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten sein.

NACHRUF AUF CARLOS MARQUES PRATS



Durch den Verlust eines großen Mannes stehen die Taubenzüchter unter Schock. CARLOS MARQUES PRATS starb im Kreise seiner Familie in Barcelona. Er war Ehrenpräsident der Federation Colombophile Internationale, Vorsitzender des Grand Prix Mundial Ranking und Ehrenpräsident des Spanischen Dachverbandes. CARLOS MARQUES PRATS machte den Taubensport zu seinem Hobby. Er arbeitete hart daran, die Denkweise des FCI zu ändern. Durch sein agiles Handeln wurden viele gravierende Änderungen in der Federation Colombophile Internationale vorgenommen. Vor 20 Jahren wurde er auf der Olympiade in Verona als Präsident gewählt. In seiner Eigenschaft als Führungskraft hat er nie aufgehört, für unseren Sport zu arbeiten. Scherzhaft wurde ihm der Kosenamen „Mr. No Problem“ verliehen. Für ihn gab es nichts, was es nicht gibt. Seine Einstellung, den Sport zu verbessern, kannte keine Grenzen.Er lebte vor und spornte damit sein Umfeld an. Wir haben einen großartigen Freund verloren, der uns immer in Erinnerung bleiben wird. Im Namen der Federation Colombiphile Internationale, der Commission des Grand Prix Mundial Ranking sprechen wir seiner Gattin, den Kindern und allen Familienangehörigen unser herzliches Beileid aus.

Comité Directeur FCI

Zum Schluss:

- 82 Tauben traten die Reise nach Mira an. 30 für die Weltmeisterschaft, 27 für die Jugend und 25 für den Grand Prix. Teilnehmerliste demnächst auf der neuen Homepage
- Bericht über die Olympiade in Posen in der nächsten Ausgabe, Fotos demnächst auf der neuen Homepage

Impressum: Österreichischer Brieftaubensport, Offizielles Mitteilungsblatt des österreichischen Verbandes der Brieftaubenzüchter. F.d.I.v.: Franz Marchat, Zagging 27, 3107 St.Pölten, AUSTRIA, franz.marchat@tankstopp.at

Adressenpickerl